



BU Nr. 130/2022

**Sanierung Kanal, Wasserleitung und Neubau Wärmeleitung Stettener Str
- Vergabe der Arbeiten für die Entwässerungsleitung**

Gremium	am	
Gemeinderat	21.07.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt vergibt den Auftrag für die arbeiten für die Entwässerungsleitung in der Stettener Straße im Zuge von Leitungssanierungen an die Bietergemeinschaft Klöpfer/Epple aus Winnenden mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 455.725,02 Euro.

Auswirkungen Wirtschaftsplan:

Die Maßnahme ist im Rahmen des Vermögensplans durch zeitliche Verschiebung der Maßnahme Kanalsanierung Ulrichstraße gegenseitig deckungsfähig. Gesamtkosten einschließlich Nebenkosten 530.000,00 Euro

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug zum Kursbuch 2030

Verfasser:

05.07.2022, Stadtentwässerung, Baumeister

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	12.07.2022	Zustimmung
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	15.07.2022	Zustimmung
Stadtwerke Weinstadt	Meier, Thomas	06.07.2022	Zustimmung
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	11.07.2022	Zustimmung

Sachverhalt:

In der Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Weinstadt wurde der Maßnahme zugestimmt. Die Gesamtmaßnahme wurde in der BU 043/2022 ausführlich beschrieben. Der Gesamtauftrag beinhaltet die Arbeiten für die Erneuerung der Entwässerungsleitung, der Trinkwasserversorgung, Fernwärme, Gasversorgung (NetzeBW), Straßenbauarbeiten und der Beleuchtung.

Die zu vergebende Summe dieser Beratungsunterlage betrifft das Gewerk Kanalisationsarbeiten.

In der Sitzung des Betriebsausschusses am 31.03.2022 wurde die Betriebsleitung ermächtigt, den Auftrag bis zu einer Summe in Höhe von brutto 422.000,00 Euro einschließlich Nebenkosten zu vergeben. Die Gesamtkosten belaufen sich nunmehr auf 530.000,00 Euro.

Bei der Erstellung der Kostenberechnung im Februar 2022 waren die Auswirkungen hinsichtlich des Ukraine-Krieges nicht absehbar. Die Kostensteigerungen für die Kanalisationsarbeiten belaufen sich somit auf rund 25%. Bei den Gewerken der Trinkwasserleitung und Fernwärme liegen die Kosten noch im Rahmen des Baubeschlusses. Die Kostensteigerung bewegt sich unter Anbetracht der Gesamtbeauftragung im Kostenrahmen.